

**PRESSEAUSSENDUNG #3**  
**DAS IFFI #35 ERÖFFNET MIT MEU SEMBA (MY SEMBA) UND PRÄSENTIERT**  
**SEIN RAHMENPROGRAMM**

**IFFI #35 – International Film Festival Innsbruck**  
**2.–7. Juni 2026 | Leokino & Cinematograph**  
Innsbruck, 18. Mai 2026



**I F F I**

## **Liebe Pressevertreter\*innen,**

von 2.–7. Juni 2026 findet das IFFI – International Film Festival Innsbruck zum **35. Mal statt** und bringt erneut internationales Kino nach Innsbruck. Neben aktuellen Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen erwartet das Publikum auch heuer ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Gesprächen, Konzerten, Diskussionen und Festivalabenden.

## **IFFI #35 in Zahlen**

- 6 Festivaltage
- Über 70 Filme aus beinahe ebenso vielen Ländern
- **17 Österreichpremier**en in vier Wettbewerbssektionen
- 5 Wettbewerbssektionen insgesamt (erstmal: VOLKSBANK TIROL Kurzfilmpreis für Tiroler Filmschaffende)

## Eröffnung des IFFI #35

Die feierliche Eröffnung des IFFI #35 findet am **Dienstag, den 2. Juni 2026**, um 19:00 Uhr im Leokino Innsbruck statt. Eröffnet wird das Festival von **Festivalleiterin Anna Ladinig** sowie Vertreter\*innen des Landes Tirol, der Stadt Innsbruck und des BMWKMS.

Im Anschluss an die Eröffnung wird der Film **MEU SEMBA** (MY SEMBA, 2026) in **Anwesenheit des Regisseurs Hugo Salvaterra** gezeigt.

Es ist der neuste Film der angolanischen Produktionsfirma Geração 80, die bereits mit **AR CONDICIONADO** (AIR CONDITIONER, 2020) von Fradique den Preis des Landes Tirol beim IFFI #29 gewann. **MEU SEMBA** (MY SEMBA) feierte seine Premiere am IFFR 2026 in der Tiger Competition.

### **MEU SEMBA (MY SEMBA)**

Hugo Salvaterra / Angola / 2026 / 93' / portugiesische OmeU

X, Lelé und Maria meistern das Arbeiter\*innenleben in der Hauptstadt Angolas. Aufgewachsen sind sie in einem kirchlichen Waisenhaus, jetzt als junge Erwachsene müssen sie sich mit prekären Jobs durchschlagen. X, der Außenseiter, durchstreift Luanda mit dem scharfen Blick eines Poeten und findet schließlich im Rappen die beste Ausdrucksform für seine Erfahrungen und Beobachtungen. Pulsierende Stadtsinfonie, eindrückliches Manifest und hypnotisches Porträt einer jungen Generation – zwischen Battle-Rap und Semba, urbanem Alltag und kulturellem Erbe, mit dem Drang nach sozialer Veränderung.

## Internationale Gäste & Q&As

Zahlreiche internationale Filmschaffende werden ihre Filme persönlich in Innsbruck präsentieren und im Anschluss für Publikumsgespräche und Q&As zur Verfügung stehen. Anwesend sein werden unter anderem:

- **Lemohang Mosese** | Fokusprogramm mit insgesamt drei Filmen
- **Hugo Salvaterra** | Regie MEU SEMBA (Eröffnungsfilm)
- **Vladlena Sandu** | Regie MEMORY
- **Abdallah Al-Khatib** | Regie CHRONICLES OF A SIEGE
- **Mahnaz Mohammadi** | Regie ROYA
- **Farzad Pak** | Produzent ROYA
- **Alex Bakri** | Regie HABIBI HUSSEIN
- **Sofia Petersen** | Regie OLIVIA
- **Soraya Akhlaghi** | Co-Regie A FOX UNDER A PINK MOON
- **Farahnaz Sharifi** | Jurymitglied Dokumentarfilm-Wettbewerb & MY STOLEN PLANET


Auch beim **VOLKSBANK TIROL Kurzfilmpreis** werden die Regisseur\*innen und Teile der Filmteams anwesend sein. Der Kurzfilmwettbewerb findet heuer erstmals in dieser


Form statt. Präsentiert werden **Filme mit Tirolbezug**, deren bemerkenswerte Bandbreite an filmischen Zugängen und Perspektiven einen besonderen Fokus auf das regionale Filmschaffen eröffnet.

## Artist Talk mit LEMOHANG MOSESE

Im Rahmen unseres diesjährigen Fokus auf den Filmemacher [Lemohang Mosese](#) – eine der markantesten Stimmen des zeitgenössischen Kinos – freuen wir uns außerdem, einen **Artist Talk** mit ihm anzukündigen.

 Galerie Elisabeth & Klaus Thoman

 Freitag, 5. Juni 2026

 16:00 Uhr

## Live-Set: HIBA ELGIZOULI

Am Samstag, den 6. Juni, ist die sudanesische Künstlerin HIBA ELGIZOULI im Anschluss an die Preisverleihung beim IFFI zu Gast.

In ihrem Solo-Live-Set schlägt sie eine Brücke zwischen ihrem kommenden Album MOYA W NAR und ihren aktuellen klanglichen Erkundungen. Dabei verbindet sie vorab aufgenommene Rhythmusebenen mit Live-Gesang, Keyboard und Echtzeit-Loops zu einer Mischung aus sudanesischen Rhythmen und experimentellem House.

## SOLI-MAMPF & IFFI-Party x MONTAGU

Am Mittwoch, den 3. Juni, laden wir zum SOLI-MAMPF ins MontagU ein. Die Einnahmen gehen direkt an die SEA PUNKS. Los geht's um 19:00 Uhr.

Ab 22:00 Uhr startet die IFFI-Party x MONTAGU mit dem Musikkollektiv FORRÓNEROS, das sich musikalisch zwischen Cumbia und Forró bewegt.

Ab 00:00 Uhr folgt ein DJ-Set des anwesenden Filmemachers Hugo Salvaterra.

Eintritt: € 10,-

Mit IFFI-Festivalpass ist der Eintritt frei.

## Drei Empfehlungen aus dem Festivalprogramm

### AMAZOMANIA

Nathan Grossman / Schweden, Frankreich, Dänemark / 2026 / 94' / portugiesisch-Korubo-schwedische-englische OmeU

Der schwedische Journalist Erling Söderström nahm 1996 an einer Expedition in den

Amazonasregenwald teil, um in Kontakt mit den isoliert lebenden Korubo zu treten. Er dokumentierte die Reise und das erste Zusammentreffen genau und machte daraus vielbeachtete Filme. Rund dreißig Jahre später beschäftigt sich Regisseur Grossman kritisch mit Filmmaterial aus Söderströms Archiv – und reist mit ihm erneut zu den Korubo. Dieses konfliktreiche Zusammentreffen schafft einen radikalen Perspektivenwechsel, der koloniale Narrative offenlegt und die Auswirkungen der Kontaktaufnahme für die Korubo sichtbar macht.

*Weltpremiere: CPH:DOX 2026*

## **OLIVIA**

Sofía Petersen / Argentinien, UK, Spanien / 2025 / 127' / spanische OmeU

Eine kleine, dreieckige Hütte in Tierra del Fuego bildet Olivias Welt. Nachts streift sie durch die umliegende Natur und sammelt Insekten. Es scheint, als würden hier eine erwachsene Frau und ihr Vater ein schlichtes Leben führen – doch Zeit, Raum und Sein verflüssigen sich in Sofía Petersens Langfilmdebüt bald in alle Richtungen. Als ihr Vater eines Tages nicht von seiner Arbeit im Schlachthaus zurückkommt, verlässt Olivia die Sicherheit ihrer gewohnten Umgebung und macht sich auf die Suche: eine Reise zum Selbst in Licht und Schatten, strahlend gestaltet mit 16-mm-Film und intensiver Tonebene.

*Weltpremiere: Locarno 2025*

## **ROYA**

Mahnaz Mohammadi / Deutschland, Tschechien, Luxemburg, Iran / 2026 / 92' / Farsi OmeU

Roya, eine Lehrerin aus Teheran, ist aufgrund ihrer politischen Überzeugungen im Evin-Gefängnis inhaftiert. Für die Beerdigung eines Angehörigen wird sie kurzzeitig entlassen – und plötzlich vor eine folgenschwere Wahl gestellt: Soll sie ein erzwungenes und dann im Fernsehen ausgestrahltes Geständnis ablegen oder in ihre Gefängniszelle zurückkehren? Mit einer fragmentarischen, bisweilen traumhaft anmutenden Erzählweise gelingt es Mahnaz Mohammadi, die Wirkung von Unterdrückung, Trauma und psychischer Zermürbung eindringlich darzustellen. Ihr Film ist autobiografisch geprägt.

*Weltpremiere: Berlinale 2026*

## **Retrospektive, Fokus & Wettbewerbsfilme**

Informationen zur [diesjährigen Retrospektive](#) sowie zum **Fokus auf Lemohang Mosese** finden Sie in unserer ersten Presseaussendung. Details zu den **fünf Wettbewerbssektionen** sowie zum [QYZQARAZ FILM FESTIVAL](#) wurden in der zweiten Presseaussendung veröffentlicht.

Alle Presseaussendungen sowie Bildmaterial stehen unter: [IFFI Pressebereich](#) zum Download bereit.

## **Kontakt**

**IFFI** | Innrain 37a, 6020 Innsbruck, Austria | [www.iffi.at](http://www.iffi.at)

**Festivalleitung:** Anna Ladinig | [anna@iffi.at](mailto:anna@iffi.at) | +43 660 6843527

**Marketing & PR:** Brigitte Singer | [gitti@iffi.at](mailto:gitti@iffi.at) | +43 680 2304512

## **Spielorte**

**Leokino Innsbruck** | Anichstraße 36, 6020 Innsbruck | [www.leokino.at](http://www.leokino.at)

**Cinematograph Innsbruck** | Museumstraße 31, 6020 Innsbruck | [www.leokino.at](http://www.leokino.at)